



Wir sind eine Gruppe von Leuten, die den Notleidenden und Bedürftigen in Burma helfen. Unsere Aktivitäten begannen im 2007, als sich die wirtschaftliche Lage verschlechterte und viele Leute in ganz Burma mit noch grösseren Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Nachdem der Zyklon Nargis im Mai 2008 über den südlichen Teil von Burma gefegt war, verstärkten wir unsere Bemühungen, indem wir notleidende Menschen mit Nahrung, Kleider, Unterkünften und medizinischer Behandlung unterstützten. Wir sind offen, dort zu helfen, wo gerade dringende Hilfe gebraucht wird. Doch wir haben auch einige Projekte, mit denen wir burmesische Nonnen, Mönche und Laien regelmässig unterstützen. Dank grosszügigen Spenden ist es uns möglich, den burmesischen Leuten diese wertvolle Unterstützung zukommen zu lassen.

Unterstützung für Nonnenklöster

In der Umgebung des Chanmyay Myaing Meditation Centre (CMMC) am Stadtrand von Yangon gibt es eine grosse Anzahl von Nonnenklöstern, in denen oft die grundlegendsten Dinge fehlen. Mit unserer Unterstützung können die Nonnen Toiletten bauen, ihre Gebäude reparieren, Bücher kaufen oder Zugang zu sauberem Trinkwasser oder Elektrizität erwerben. Wir unterstützen auch Nonnenklöster in den Sagaing Hügeln sowie in den Städten Sittwe und Mrauk Oo.



Unterstützung für Kinder

Viele der von uns unterstützten Nonnenklöster nehmen junge Mädchen auf, viele von ihnen sind Waisen. Die älteren Nonnen übernehmen die Erziehung und Bildung dieser jungen Nonnen. Unsere Unterstützung geht auch Waisenhäuser in Yangon and Sittwe, ein Heim für HIV positive

Kinder, eine Blindenschule in Sittwe und die Schule im Dorf Thaleba.

Die „Aye Metta Ayu Dana“ Klinik

Diese Klinik wurde im Februar 2008 eröffnet. Sie befindet sich auf dem Gelände des CMMC und bietet ärztliche und zahnärztliche Behandlungen an. Alle PatientInnen (Nonnen, Mönche, Laien) werden kostenlos behandelt, egal zu welcher Religion oder zu welcher ethnischen Gruppe sie gehören.



Unterstützung für Dorfleute in Mingaladon und in Oberburma



Die meisten Leute, die in den zwei Dörfern neben dem CMMC leben, sind sehr arm. Viele von ihnen sind aus anderen Landesteilen gekommen, um in Yangon Arbeit zu finden. Diese Familien kämpfen ums Überleben; ihnen fehlt das soziale Netz, das sie in ihren Dörfern hätten. Wir unterstützen diese Leute mit Reis, dem Grundnahrungsmittel der burmesischen Bevölkerung, und dem Errichten oder Reparieren von Häusern. In Oberburma unterstützen wir einige Projekte im Dorf Thaleba, darunter befinden sich: Schuluniformen für alle SchülerInnen, ein Wasserreservoir für die Schule, ständige medizinische Hilfe für die Alten und eine Brücke über den Mu Fluss.



Nahrung, Unterkunft und sauberes Wasser

In der Zeit nach dem Zyklon Nargis spendeten wir im Delta Nahrungsmittel und Geld, um neue Häuser zu bauen oder um beschädigte Häuser und Klöster zu reparieren. Dieses Jahr haben wir Geld gespendet, um in einigen Dörfern im Delta Wasserreservoirs zu bauen. In der Stadt Sadaung spendeten wir die finanziellen Mittel, um eine Wasserleitung zum neuerrichteten Spital zu bauen, das von einem einheimischen Mönch ins Leben gerufen wurde und Leute aus 80 umliegenden Dörfern gratis behandeln wird.

Metta In Action

www.mettainaction.org, mettainaction@gmail.com, mettainaction.ch@gmail.com

Für Spenden: Metta In Action (MIA), 8400 Winterthur, Schweiz

Kontonummer: 60-263565-1, IBAN: CH53 0900 0000 6026 3565 1, BIC (Swift): POFICHBEXXX

Ven. Virañani, Ariya B. Baumann, Marjo Oosterhoff, Carol Wilson, Narayan Helen Liebenson, Gregory Scharf

Mögen alle Lebewesen glücklich sein!